

Unterstützung für die Freiwillige Feuerwehr

Schüler der Berufsvorbereitung fertigen eine Halterung zum sicheren Transport von Equipment in den Einsatzfahrzeugen.



Die Freiwillige Feuerwehr einer benachbarten Ortschaft hat vor Kurzem 3 neue Hohlstrahlrohre erhalten. Es fehlte allerdings noch eine Möglichkeit, diese Strahlrohre in den Einsatzfahrzeugen unterzubringen und für den Transport zu sichern.



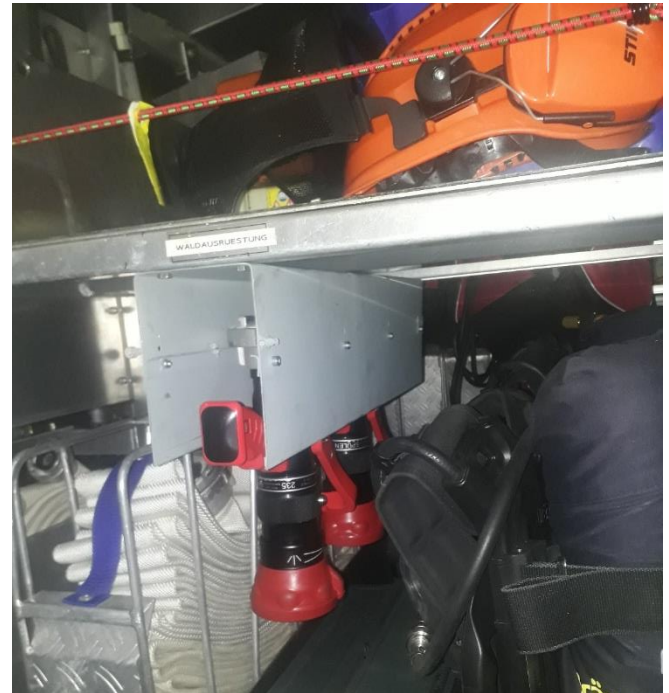
Dieser Problemstellung nahm sich die Klasse JBVIkA gemeinsam mit ihrem Lehrer, Herrn FL Marcel Ruppert, an.

Im Fachunterricht Berufliches Handeln planten die Schüler eine entsprechende Vorrichtung und erarbeiteten die nötigen Arbeitsschritte.

Zunächst wurden eine Blechtafel sowie mehrere kleine Bleche für die Zwischenstücke auf Maß geschnitten und die Kanten entgratet. Anschließend mussten die erforderlichen Biegeradien ermittelt und die Bleche fachgerecht gebogen werden.

Der folgende Arbeitsschritt bestand aus der Herstellung der Bohrungen für die Arretierbleche und die spätere Befestigung im Fahrzeug. Dazu mussten die Schüler die Bohrungen anreißen, kornen und abschließend auf der Säulenbohrmaschine bohren.

Im letzten Schritt erfolgten die abschließende Maßkontrolle sowie die Verschraubung der Einzelteile.



Bei der Umsetzung dieses Projektes konnten die Schüler der Berufsvorbereitung nicht nur ihre Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern und vertiefen, sondern gleichzeitig auch einen Beitrag zur Unterstützung des Ehrenamtes leisten.

Die Freiwillige Feuerwehr freute sich sehr über die neuen Halterungen und bedankte sich bei der Schulleitung, den Schülern und ihrem Lehrer für die Hilfe.

Marcel Ruppert, FL